



Wilhelm Bruners

Niemandsland Gott
Gedichte und Meditationen

Innsbruck: Tyrolia 2015
96 S., € 12,95
ISBN 978-3-7022-3433-1

Agnethe Siquans (2015)

Wie alle seine Bücher, so ist auch dieser Band von Wilhelm Bruners von der Bibel und von seiner Zeit und seinen Kontakten in Israel inspiriert. Die Texte sind geordnet in „Wege zu uns selbst“, „Wege im Niemandsland“, „Wege in der Nachfolge“ und „Wege in der Kirche“, wobei der letzte Abschnitt der kürzeste ist. Im ersten Teil sind besonders einige Texte mit zu Pilgererfahrungen am Jakobsweg zu erwähnen. Im „Niemandsland“ verortet Bruners die Suche nach, die Begegnung mit und die Beziehung zu Gott. Der dritte Teil ist geprägt durch zahlreiche biblische Gestalten und Wirklichkeiten. Der letzte Abschnitt stellt eine Kirche vor, in der Menschen Gott begegnen und mit Gott gehen. Bruners bietet hier in einer offenen und nahe gehenden Sprache Hoffungs„geschichten“, Trotzdem-Texte, die aber dennoch ohne Illusionen auskommen und in die menschliche Realität sprechen, ohne den Blick auf das Göttliche zu verlieren. Die Gedichte stellen den Leser/innen Bilder zum Nachdenken und Noch-einmal-lesen vor Augen, in die einzutauchen sich auf alle Fälle lohnt.

Zitierweise Agnethe Siquans. Rezension zu: *Wilhelm Bruners. Niemandsland Gott. Innsbruck 2015.*
in: bbs 12.2015 http://www.biblische-buecherschau.de/2015/Bruners_Niemandsland.pdf